

Integrationsprojekte 2018

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2018**	BMEIA- Mittel 2018**	EU+ BMEIA 2018**
AMIF	1	11	Verein Pyramidops	Sprache und Integration für Frauen aus Drittstaaten	Deutsch, Frauen	Sprache und Bildung	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013- 2016 sind von der Frauenberatungsstelle Frauentreff in den Jahren 2017 -2018 Sprachkurse mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen sind auch grundlegende Normen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil der Sprachkurse. Somit sollten nicht nur Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenausrichtung beinhalten. Begleitend zu den Kursen werden Sozial, Lern -und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt begleitet.	01.01.2017	31.12.2018	W	€ 21.786,50	€ 77.896,00	€ 99.682,50
AMIF	1	54	Verein DANAIDA	Alphabetisierung und Zweitschriftenwerb für Frauen	Deutsch, Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt "Alphabetisierung für Frauen" sind zwei Angebote geplant: Alphabetisierungs- und Zweitschriftkurse zur Vorbereitung auf den Besuch eines Standarddeutschkurses. In allen Kursen findet begleitende Beratung statt, parallel zu den Kursen wird Kinderbetreuung angeboten. Die Kursinhalten orientieren sich an den Vorkenntnissen, Interessen und am Alltag der Teilnehmerinnen und sollen neben Lesen und Schreiben auch DaZ-Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Bereich vermitteln und festigen, aber auch Mathematik und Informationen zu Sachthemen. In allen Kursen werden Computer und Tablets eingesetzt, um die Teilnehmerinnen mit neuen Technologien vertraut zu machen und ihnen Möglichkeiten des Einsatzes von IKT zum (selbstständigen) Lernen aufzuzeigen. In allen Kursen wird auch außerhalb des Kursraums gelernt, bei Exkursionen und in direkter Kommunikation mit deutschsprachigen Personen.	01.01.2017	31.12.2018	ST	€ 25.051,00	€ 44.949,00	€ 70.000,00
AMIF	2	60	abz*austria, Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen	abz*Handel(n) für Migrantinnen	Arbeitsmarkt, Frauen	Arbeit und Beruf	abz*Handel(n) für Migrantinnen verfolgt das Ziel die Erwerbsbeteiligung von drittstaatenangehörigen Migrantinnen, die über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen, durch eine Arbeitsmarktvorbereitung im Bereich Handel (Fokus Online-Handel) zu erhöhen bzw. sie auf eine Höherqualifizierung für diesen Bereich (insbesondere das Absolvieren einer LAP) vorzubereiten. In Wien fehlen Angebote für Migrantinnen, die an Deutschkurse anschließen und auf eine Spezialisierung/Qualifizierung in einem bestimmten Berufsfeld vorbereiten. Unser Projekt unterstützt die Frauen professionell und arbeitsmarktnahe durch die Umsetzung von drei Maßnahmen: 1. Arbeitsmarktvorbereitungskurse, 2. Einzelberatung in "offener" Beratung, 3. Veranstaltungen: "Lebende Bibliothek der Berufsperspektiven im Handel" und „Roll&fly“.	01.01.2017	31.12.2018	W	€ 30.319,50	€ 44.680,50	€ 75.000,00
NATIONAL	NAT	11	immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern bzw. Schwangerer	Frauen	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Der gemeinnützige Verein immo-humana widmet sich seit 20 Jahren der wichtigen Aufgabe, alleinerziehenden Müttern und ihren Kindern bzw. alleinstehenden schwangeren Frauen Wohnungen zu vermitteln und sie vor Obdachlosigkeit zu bewahren. Aufgrund der stark eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten sind vor allem Mütter mit Migrationshintergrund von der drohenden Obdachlosigkeit betroffen. Nach der telefonischen Erstabklärung erfolgt ein Beratungsgespräch, nach Prüfung der Situation und der Unterlagen versucht immo-humana, eine Wohnung zu finden. Ein fester Wohnsitz hilft, die oft sehr schweren Schicksalsschläge zu verarbeiten und ist Ausgangspunkt für die Integration in die Mehrheitsgesellschaft. Seit der Gründung im Jahr 1997 hat immo-humana über 730 Frauen und 1350 Kindern geholfen.	01.01.2018	31.12.2018	T, W	€ -	€ 25.500,00	€ 25.500,00
NATIONAL	NAT	27	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Frauzentrum OLYMPE	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Frauenzentrum OLYMPE ist eine psychosoziale Beratungs- und Anlaufstelle für anerkannte Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und zugewanderte Frauen. Das mehrsprachige Beratungsteam bietet Information, Hilfestellung, Beratung und Begleitung im Sinne des NAP.I in den Handlungsfeldern: Sprache, Bildung, Arbeit, Finanzielles, Rechtsstaat, Werte, Interkultureller Dialog, Gesundheit, Familie und Soziales. Das FZO arbeitet frauenzentriert, ganzheitlich, vertraulich, parteilich im Sinne von Selbstbestimmung und Empowerment. Wir fördern den Integrationsprozess durch Informationsveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen und unterstützen das Zusammenleben durch kulturelle Veranstaltungen. Ziel ist eine rasche Selbsterhaltungsfähigkeit und damit die Voraussetzungen zu gewährleisten sich aktiv um das eigene Fortkommen zu bemühen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.	01.01.2018	31.12.2018	ÖÖ	€ -	€ 42.500,00	€ 42.500,00

Integrationsprojekte 2018

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitle	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2018**	BMEIA- Mittel 2018**	EU+ BMEIA 2018**
NATIONAL	NAT	33	OMEGA - Transkulturelles Zentrum für psychische und physische Gesundheit und Integration	Interkulturelle Frauencafés Steiermark und Burgenland – Information, Kommunikation, Kulturaustausch	Frauen	Interkultureller Dialog, Gesundheit und Soziales	Übergeordnetes Ziel des Projekts „Interkulturelle Frauencafés Steiermark und Burgenland“ ist der Abbau von kulturellen und sprachlichen Barrieren und die Unterstützung des Integrationsprozesses von Frauen mit Migrationshintergrund in steirische und burgenländische Gemeinden. Zur Zielerreichung werden in jeder Gemeinde „Interkulturelle Frauencafés“ (thematische Workshops) durchgeführt, die sich mit Themen aus den Bereichen Kultur&Werte, Gesundheit, Bildung und Soziales beschäftigen. Neben den fachlichen Inputs von externen Referentinnen bieten die Workshops ausreichend Möglichkeit zum Austausch zwischen den Frauen. Die Workshops sind dementsprechend interaktiv geplant. Weitere wichtige Bausteine dazu sind die Vernetzung mit lokalen Angeboten sowie die kontinuierliche Evaluation der Aktivitäten.	01.01.2018	31.12.2018	B, ST	€ -	€ 10.000,00	€ 10.000,00
NATIONAL	NAT	35	Verein IKEMBA	Health literacy for everyone - Förderung der Gesundheitskompetenz von "Hard-to-reach" Gruppen durch Outreacharbeit	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt richtet sich an zwei Zielgruppen mit den Zielen 1) individuelle Gesundheitskompetenz von schwerer zu erreichenden MigrantInnen zu erhöhen & 2) die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens zu stärken. Durch aufsuchende Outreach-Arbeit im Lebensumfeld werden Kontakte aufgebaut und wird eng mit Schlüsselfiguren von Community zusammen gearbeitet. Vor Ort werden relevante Gesundheitsinformationen in Muttersprache an die Menschen weitergegeben und Exkursionen zu Gesundheitseinrichtungen organisiert. Durch Begleitungen zu unterschiedliche Gesundheitseinrichtungen und Kulturdolmetsch wird die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen gestärkt. MigrantInnen werden darüber hinaus über berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen beraten. Seit 2016 ist Verein IKEMBA mit diesen Maßnahmen von „Health literacy for everyone“ Mitglied der ÖPGK.	01.01.2018	31.12.2018	ST	€ -	€ 17.000,00	€ 17.000,00
NATIONAL	NAT	40	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	migra - Frauenspezifisches Inklusionsprojekt in OÖ	Frauen	Gesundheit und Soziales	Im Projekt werden Frauen mit Migrationsbezug als Akteurinnen von Inklusionsprozessen gestärkt. Durch mehrsprachige, frauenspezifische Unterstützungsangebote werden die Teilnehmerinnen begleitet und aktiviert. In den einzelnen Modulen, die sich untereinander ideal ergänzen und vernetzen, begegnen wir den verschiedenen Bedürfnissen der Frauen: - Zeit für Dich: offene Frauengruppen zur Aktivierung von isolierter lebenden Frauen - Frauen.aktiv: Bewegungsangebot für Einsteigerinnen zur nachhaltigen Bewegungs- und Veränderungsmotivation - Frauentandems: Tandemmethode unterstützt bei Deutschkonversation, Vernetzung, persönlicher Entwicklung uvm. - Psychosoziale Beratung: Stärkung der psychischen Gesundheit, Erhöhung der Health Literacy - Public Lecture: Wissenschaftlicher Beitrag zum Diskurs von Geschlecht und Herkunft - Frauenfest: abschließende Feierlichkeit aller Teilnehmerinnen	01.01.2018	31.12.2018	OÖ	€ -	€ 36.550,00	€ 36.550,00
NATIONAL	NAT	41	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	HIPPY - Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren in Oberösterreich	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY, Elternbildungsprogramm für bildungsunerfahrene Familien mit Migrationshintergrund. Ziel der aufsuchenden Arbeit: Stärkung des Empowerments von Mütter/Eltern.Innerfamiliäre Bildungsaktivitäten versetzen sie in die Lage, ihren Kindern positive Bildungsverläufe zu ermöglichen. Mütter/Eltern sind Hauptakteurinnen. Durch die aufsuchende Methodik können auch schwer erreichbare Familien nachhaltig begleitet werden.Jede Familie wird wöchentlich zu Hause von einer zielgruppennahen, geschulten Hausbesucherin aufgesucht.Sie führt in das HIPPY Übungsmaterial ein, welches die Mutter eigenständig mit ihrem Kind durcharbeitet.Deutschsprachiges Material und sprachförderliche Aktivitäten verbessern die Deutschkenntnisse. Im Idealfall erstreckt sich die Begleitung von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Gruppentreffen/ Exkursionen vermitteln bildungs- und inklusionsrelevante Informationen, Kultur/Werte.	01.01.2018	31.12.2018	OÖ	€ -	€ 56.780,00	€ 56.780,00
NATIONAL	NAT	44	Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	Frauen.Refugium - Psychologische Beratung und Behandlung von asylberechtigten Frauen und Migrantinnen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt bietet zielgruppenorientierte psychologische Behandlung sowie psychosoziale/gesundheitspsychologische Beratung für zugewanderte, asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte Frauen/Mädchen. Projektziele: Verbesserung der psychischen Symptome/Beschwerden, Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit psychischen Erkrankungen, Unterstützung in Krisensituationen, Minimierung der Risikofaktoren für Entstehung/Chronifizierung von psychischen Erkrankungen, Erarbeitung von Handlungskompetenz, Steigerung sozialer Funktionsfähigkeit und Schaffung von Voraussetzungen für aktive gesellschaftliche Teilnahme und nachhaltige Integration. Projektmaßnahmen: klinisch-psychologische Diagnostik, telefonische/persönliche psychologische Beratung/Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung; Maßnahmen zur Förderung von Health Literacy in Einzelbetreuung und Informationsveranstaltungen.	01.01.2018	31.12.2018	W	€ -	€ 56.950,00	€ 56.950,00

Integrationsprojekte 2018

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2018**	BMEIA- Mittel 2018**	EU+ BMEIA 2018**
NATIONAL	NAT	45	Pronegg-Schleich Soziale Dienste	BEAM Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt BEAM (Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) geht Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand: Modul Mamaplausch bietet niederschwelligste Information zu kindlicher Entwicklung u. Gestaltung des Familienalltags - auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung begleiten wir Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf. Durch Weitergabe von Information an Freiwillige und MultiplikatorInnen sollen Familien - Schwerpunkt nach positivem Asylbescheid - gut begleitet werden. Durch enge Vernetzung mit Communities, Gemeinden und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe wird das in Graz erprobte Angebot im ländlichen Bereich etabliert. Ziel ist es, Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern, Familien zu stärken und über vorhandene Angebote zu informieren.	01.01.2018	31.12.2018	ST	€ - €	78.807,43	€ 78.807,43
NATIONAL	NAT	55	Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark	Ankommen-Verbinden-Teilhabe: Miteinander in der Steiermark 2018	Frauen	Sprache und Bildung	MentorInnen unterstützen Flüchtlingsfamilien, Drittstaatsangehörige & MigrantInnen kurz nach Anerkennung/Zuzug. Die individuellen Treffen werden in Einzel- oder Kleingruppensettings durchgeführt um Hauptbedürfnisse zu bearbeiten sowie implizites informelles Lernen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Zur Erweiterung und Festigung des Gelernten werden relevante Einrichtungen besucht, Netzwerke geschaffen und die Frauen angeregt, an Eltern(begleitungs)gruppen teilzunehmen, was nachhaltige Verbesserungen im Bereich Sprach- & Gesundheitskompetenz, Selbstwert &-organisation, Orientierung u.a.m. bewirken. Die Familien werden anhand eines Kriterienkataloges von Flüchtlings- und Migrationsorganisationen vorgeschlagen. Die MentorInnen haben großteils selbst Migrations- oder Fluchthintergrund, sind Peers mit Praxis od. Weiterbildung im Bereich Migration & Arbeit mit Eltern und Familien.	01.01.2018	31.12.2018	ST	€ - €	20.745,10	€ 20.745,10
NATIONAL	NAT	60	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH.	PluSprache	Frauen	Sprache und Bildung	Das Projekt richtet sich an Frauen, die über höhere Qualifikationen verfügen und eine Officetätigkeit oder eine Stelle, die sehr gute Deutschkenntnisse und einen professionellen Umgang mit EDV-Anwendungen voraussetzt, anstreben. Durch gezielte und innovative Maßnahmen wird Chancengleichheit von Personen mit Migrationshintergrund unterstützt. Migrantinnen werden ermutigt, ihren Weg zu gehen, um erfolgreich in Österreich tätig zu sein. Dadurch wird die Erwerbstätigkeit von Personen mit Migrationshintergrund gesteigert. Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz mit den Schwerpunkten geschäftliche Kommunikation, Verbesserung des Umgangs mit deutschsprachigen EDV-Anwendungen und der Tastatur, Erwerb des wirtschaftlichen Grundwissens sowie der Aufbau von Bewerbungskompetenzen ermöglicht werden.	01.01.2018	31.12.2018	K	€ - €	68.000,00	€ 68.000,00
NATIONAL	NAT	61	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	MIgeinander – Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das im Rahmen eines Mutter-Kind-Hauses stattfindende Projekt „MIgeinander“ arbeitet auf die Integration von alleinerziehenden von Wohnungslosigkeit betroffenen Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. Um diese vulnerable Zielgruppe nachhaltig zu unterstützen, wird bei ihren spezifischen Bedarfen angesetzt. Das Projekt besteht aus einer Reihe von Maßnahmenpaketen, welche die psychosoziale Gesundheit – die individuelle Vorbedingungen für Integration - stärken: 1. Erhöhung der Selbstwirksamkeitserwartung, 2. Ausbau des sozialen Netzwerkes und 3. Psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder. Dazu gibt es eine Komponente zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In allen Projektelementen sind Maßnahmen zu Orientierung in österreichischen Strukturen eingearbeitet, sowie zur Erarbeitung und Reflexion eigener, österreichischer und integrierter kultureller Konzepte und Werte.	01.01.2018	31.12.2018	W	€ - €	51.000,00	€ 51.000,00
NATIONAL	NAT	62	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	GIB- Gesundheit, Integration, Bildung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Oberstes Ziel ist die Förderung der Selbsterhaltungsfähigkeit zugewanderter Frauen, um diesen eine rasche Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dabei stehen der Erwerb von Gesundheitskompetenz als auch Maßnahmen zur aktiven Gesundheitsförderung mit Frauen als Multiplikatorinnen im Vordergrund. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung psychischer Gesundheit. Dadurch können gesundheitliche Langzeitfolgen bei Frauen und deren Familien frühzeitig abgefangen und Integrationsprozesse bestmöglich gefördert werden. Mit Beratungs-, Bildungs- und Betreuungsangeboten wird dem obersten Ziel entsprochen. Daneben erlangen die Frauen Basiswissen für weiterführende Gesundheitsberufe, verbessern ihre Sprachkenntnisse, können sich ihre im Herkunftsland erworbenen Abschlüsse in Gesundheitsberufen anerkennen lassen, und werden zu mehrsprachigen Gesundheitstrainerinnen ausgebildet.	01.01.2018	31.12.2018	NÖ	€ - €	42.500,00	€ 42.500,00

Integrationsprojekte 2018

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2018**	BMEIA- Mittel 2018**	EU+ BMEIA 2018**
NATIONAL	NAT	74	Verein Oberkärntner Frauenhaus, Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung, Berufliche Mädchen- und Frauenberatung	"Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration"	Frauen	Sprache und Bildung	Das Projekt setzt sich aus Sprachkursen sowie Einzelcoachings inkl. Zusatzmaßnahmen für Frauen aus der oben angeführten Zielgruppe zusammen. Der Bedarf hat sich aus der Arbeit in der Migrantinnenberatung ergeben und sich in den Projekten der vergangenen Jahre bestätigt. Im Jahr 2018 soll noch mehr Augenmerk auf die ressourcenorientierte Förderung der Frauen gelegt werden. Essentiell ist nach wie vor das Erlernen der deutschen Sprache, auch für Selbstwertstärkung und Selbstsicherheit der Frauen. Dies kommt indirekt der gesamten Familie zugute. Die Frauen werden ermutigt, aktiv an ihrer Integration zu arbeiten. Dadurch und durch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind die Frauen auch besser für den Arbeitsmarkt vermittelbar.	01.01.2018	31.12.2018	K	€ -	€ 26.613,95	€ 26.613,95
NATIONAL	NAT	75	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Frau Gewalt Ehre VIII - Frauenspez. Berat. f. Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt „Frau Gewalt Ehre“ der Caritas-Beratungsstelle DIVAN ermöglicht eine frauenspezifische Beratung und Begleitung für Mädchen und Frauen, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind und Schutz vor „Gewalt im Namen der Ehre“ oder „häuslicher Gewalt“ brauchen. Hauptsächlich wenden sich von Zwangsheirat bedrohte Mädchen an uns, sowie Frauen, die Hilfestellung beim Ausstieg aus einer Gewaltbeziehung brauchen. Aufgrund der sozioökonomischen Kontexte, der aufenthaltsrechtlichen Umstände sowie der unterschiedlichen Lebenswelten bedarf es einer professionellen muttersprachlichen und interdisziplinären Beratung, um individuell Lösungsmöglichkeiten mit den Betroffenen umzusetzen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Veranstaltungen und Workshops tragen zu einem stärkeren Bewusstsein über „Gewalt im Namen der Ehre“ in der Gesellschaft bei.	01.01.2018	31.12.2018	ST	€ -	€ 80.750,00	€ 80.750,00
NATIONAL	NAT	88	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Niederösterreichisches Frauentelefon	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das NÖ Frauentelefon bietet Frauen aller Altersgruppen mit oder ohne Migrationshintergrund, die aufgrund von prekären Lebensumständen oder Krisen psychosoziale, finanzielle oder rechtliche Hilfe brauchen, kostenlose und anonyme telefonische Beratung an.	01.01.2018	31.12.2018	NÖ	€ -	€ 18.700,00	€ 18.700,00
NATIONAL	NAT	96	PIVA-Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Alpha-Frauen, integrative Sprachkurse mit Kleinkindbetreuung und Lernbetreuung für Schülerinnen und Schüler	Frauen	Sprache und Bildung	„Alpha-Frauen“ ist ein etabliertes Förderprojekt für Frauen und deren Kinder. Die integrativen Deutschkurse beinhalten an die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen angepasste Themenschwerpunkte. Parallel dazu werden deren Kleinkinder professionell betreut und auf den Kindergarten vorbereitet. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern erhalten SchülerInnen umfassende Lernbetreuung und Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen. Die unterschiedlichen, aufeinander abgestimmten Projekteinheiten, ermöglichen es Frauen, die aufgrund ihrer familiären Situation keine regulären Kurse besuchen können, ihre Sprachkenntnisse in Deutsch zu erweitern und Kontakte außerhalb der Familie zu pflegen und sich in ein soziales Netzwerk einzuklinken, welches das Alltagsleben vor Ort erleichtert. • Sprachkurse : Alpha, A1, A2, Konversationsgruppe • Kinderbetreuung • Lernbetreuung • Exkursionen, Workshops	01.01.2018	31.12.2018	K	€ -	€ 64.600,00	€ 64.600,00
NATIONAL	NAT	99	ORIENT EXPRESS, Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen	BUNDESWEITE KOORDINATIONSSTELLE GEGEN VERSCHLEPPUNG UND ZWANGSHEIRAT	Frauen	Gesundheit und Soziales	Zwangsheirat bildet seit Langem einen inhaltlichen Schwerpunkt von Orient Express. Mit seiner umfangreichen Expertise in der Beratung, Begleitung und Betreuung von betroffenen Mädchen und jungen Frauen machte Orient Express als erste Organisation Österreichs diese geschlechtsspezifische Gewalt zum Thema. Der Verein ist mittlerweile die erste Anlaufstelle für Betroffene und konnte im vergangenen Jahr mit dem Aufbau einer bundesweiten Koordinationsstelle gegen Verschleppung und Zwangsheirat beginnen. Der Handlungsbedarf in diesem Bereich ist jedoch nach wie vor groß und erfordert einen Ansatz auf verschiedenen Ebenen. Somit zielt dieses Projekt auch auf Multiplikator_innen als weiterer Zielgruppe ab: Beam_t_innen des öffentlichen Dienstes, Mitarbeiter_innen in Jugendeinrichtungen, Familienrichter_innen, Sozialarbeiter_innen etc., mit denen Trainings geplant und umgesetzt werden sollen.	01.01.2018	31.12.2018	W, Ö	€ -	€ 85.000,00	€ 85.000,00

Integrationsprojekte 2018

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2018**	BMEIA- Mittel 2018**	EU+ BMEIA 2018**
NATIONAL	NAT	108	Verein Frauenberatung Waldviertel	Beratungs- Bildungs- und Kommunikationsangebot für Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, weibliche Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte im Waldviertel	Frauen	Gesundheit und Soziales	Im vorliegenden Projekt sollen für Frauen mit Migrationshintergrund Angebote umgesetzt werden, welche eine eigenständige Lebensgestaltung unterstützen. Dies soll durch Beratungsangebote (psychosozial und rechtlich), durch Workshops im Bereich Gesundheit und Freizeit sowie durch angeleitete Selbsthilfegruppen (Mütter-Töchter Gespräche, multikultureller Frauenstammtisch) umgesetzt werden	01.01.2018	31.12.2018	NÖ	€ -	€ 15.300,00	€ 15.300,00
NATIONAL	NAT	116	Verein DANAIDA	SprachArbeit	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt "SprachArbeit" werden Deutschkurse für Frauen angeboten. Das klassische Konzept des Sprache Lernens wird dabei um eine praktische Dimension ergänzt. Die Teilnehmerinnen absolvieren neben dem Sprachkurs eine intensive Sprachpraxis in der Arbeitswelt, in einem Betrieb oder in gemeinnützigen bzw. sozialen Einrichtungen. Dabei erhalten sie einen Einblick in berufliche Perspektiven und festigen/erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen im (beruflichen) Alltag. Bei der Auswahl der Praxisorte wird auf umfangreiche Kommunikation geachtet. Ein weiteres Ziel ist es, Frauen, die teilweise noch nicht oder schon lange Zeit nicht mehr gearbeitet haben, dabei zu unterstützen, ihren Alltag mit einer Berufstätigkeit in Einklang zu bringen (z.B. Fragen der Kinderbetreuung zu regeln etc.).	01.01.2018	31.12.2018	ST	€ -	€ 42.500,00	€ 42.500,00
NATIONAL	NAT	127	Verein Frauenservice Graz	UMIBERA_Frauenspezifische Beratung und Betreuung mit dem Schwerpunkt einer umfassenden multiprofessionellen Beratung und Betreuung für Frauen mit Migrationshintergrund in besonders belastenden Lebenssituationen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Unsicherer Aufenthaltsstatus, mangelnde Partizipation, Sprachbarrieren, Unwissenheit über die Gesetzeslage, Überforderung mit bürokratischen Hürden und Ämtern, familiäre Probleme und psychische Folgen von Migration, Gewalt und Traumatisierung erfordern eine hohe Kompetenz in der Beratung von Migrantinnen. UMIBERA bietet ein interdisziplinäres und frauenspezifisches Unterstützungsangebot durch Rechtsberatung, interkultureller Beratung, Arbeits- und Bildungsberatung und Psychologischer Beratung. Ziel ist die Stärkung der psychischen Gesundheit, Ermächtigung und Selbstbestimmung, die (wirtschaftliche) Selbsterhaltungsfähigkeit und eine bewusste Auseinandersetzung mit Herkunft, Traditionen und innerfamiliären Wertesystemen von Frauen. UMIBERA ist Clearingstelle, gibt Information und Orientierungshilfe und bietet Begleitung dort, wo es notwendig ist und dem Empowerment der Frauen dient.	01.01.2018	31.12.2018	ST	€ -	€ 42.500,00	€ 42.500,00
NATIONAL	NAT	145	Frauen aus allen Ländern, Bildungs- und Beratungseinrichtung	Be.Be.K. - Beratung, Begleitung, Kompetenz. Niederschwellige Beratungsangebote für Mütter mit Migrationsgeschichte in Tirol	Frauen	Sprache und Bildung	Im Fortsetzungsprojekt Be.Be.K werden speziell Mütter mit Migrationsgeschichte angesprochen, die sich rund um die Themen Kinder und Erziehung informieren und austauschen möchten, sowie ihre Deutschkenntnisse erweitern wollen. Vorrangig sollte das Projekt Frauen mit einer längerfristigen Aufenthaltsperspektive ansprechen, die aufgrund von Kinderbetreuungspflichten wenig Möglichkeiten haben an Bildungs- und Beratungsangeboten teilzunehmen. Im Rahmen des Projektes wird im tiroler Oberland hauptsächlich in Landeck die Spiel- und Sprachgruppen für Mütter und deren Kinder (0-5 Jahre) in Kooperation mit den Eltern-Kind-Zentren angeboten. Begleitend zu den Gruppenberatungen können Mütter die Einzelberatung in Anspruch nehmen. Am Standort Innsbruck wird ebenfalls Mütterberatung angeboten.	01.01.2018	31.12.2018	T	€ -	€ 25.500,00	€ 25.500,00

Integrationsprojekte 2018

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2018**	BMEIA- Mittel 2018**	EU+ BMEIA 2018**
NATIONAL	NAT	149	Frauen ohne Grenzen - Women without Borders / SAVE	MotherCircles - Nachhaltige Verankerung der MütterSchulen in Österreich	Frauen	Interkultureller Dialog	Die MotherCircles fördern das Bewusstsein und die Resilienz von Müttern, um ihre Rolle in Sicherheitsfragen nachhaltig zu stärken und sie als einflussreiche weibliche Stimmen in den Gemeinschaften zu etablieren. Durch die MotherCircles, die eine Verankerung und Vertiefung der MütterSchulen darstellen, werden Mütter in ihren Communities zusammengebracht und gestärkt, um das Tabuthema Radikalisierung anzusprechen und gemeinsam aktiv Strategien zu entwickeln, um ihre Kinder vor der wachsenden Gefahr des Extremismus zu schützen. Die MotherCircles stellen informelle Netzwerke dar, die von ausgebildeten local leaders geleitet werden. Die MotherCircles leisten einen wichtigen Präventionsansatz in der aktuellen Sicherheits- und Integrationsdebatte und können nachhaltig auf die Rolle der Frauen in Gesellschaften einwirken.	01.01.2018	31.12.2018	ST, W	€ -	€ 72.250,00	€ 72.250,00
NATIONAL	NAT	154	Diakonie Flüchtlingsdienst gem.GmbH	Sozialmedizinische Beratungsstelle für Anerkannte Flüchtlinge und Subsidiär Schutzberechtigte mit (körperlichen) chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Die "Sozialmedizinische Beratungsstelle" des Diakonie Flüchtlingsdienst unterstützt diejenigen Frauen unter den anerkannten Flüchtlingen (§3 AsylG) und subsidiär Schutzberechtigten (§8 AsylG), die unter (körperlichen) chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen leiden bzw. betroffene Familienmitglieder betreuen. Gesundheitskompetente Sozialberaterinnen, Medizinerinnen und Dolmetscherinnen befähigen diese mehrfach belasteten Frauen mit der eigenen oder familiären Gesundheitsproblematik im Aufnahmeland Österreich gut zurechtzukommen.Ihre so erworbene "health literacy" geben sie als Multiplikatorinnen an ihren Communities weiter. Die Unterstützung erleichtert zudem den Akteur*innen des Gesundheitssystems ihre Tätigkeit und erhöht die Chancen der Frauen auf erfolgreiche gesellschaftliche Integration.	01.01.2018	31.12.2018	W	€ -	€ 42.500,00	€ 42.500,00
NATIONAL	NAT	162	Verein Multikulturell	Vita Mobil 2.018	Frauen	Gesundheit und Soziales	Die Komplexität des heimischen Gesundheitssystems nimmt stetig zu. Gerade Migrantinnen – aufgrund ihres oftmals niedrigen Bildungsniveaus - trifft diese Komplexität hart. Mangelnde Sprachkenntnisse erschweren eine ausreichende Verständigung (in Bezug auf das Zurechtfinden im System, als auch im Hinblick auf Diagnose und Therapie) und das Verständnis für kulturelle Unterschiede. Aufbauend auf Vita Mobil 2017, möchte Vita Mobil 2018 dieser Problematik praxisorientiert entgegenwirken, und weiblichen Migrantinnen die Möglichkeit bieten, ihre Health Literacy bzw. ihr Know-How bezüglich Gesundheitsprävention durch einen regulären niederschweligen Informations- und Wissenstransfer (Workshops, Besuche in Gesundheitseinrichtungen, direkter Kontakt zu medizinischem Personal) zu stärken. Muttersprachliche Gesundheitsmentorinnen bzw. Begleiterinnen stehen dazu zur Verfügung.	01.01.2018	31.12.2018	T	€ -	€ 53.125,00	€ 53.125,00
NATIONAL	NAT	231	Institut für Frauen- und Männergesundheit/ FEM Süd (FEM Süd)	intact - Aufklärung, Bewusstseinsbildung und Unterstützung bei weiblicher Genitalverstümmelung - Phase 1	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt dient der Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind sowie dem Schutz von bedrohten Mädchen. Im Frauengesundheitszentrum FEM Süd werden Mädchen und Frauen aus afrikanischen sowie arabischsprachigen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens von Gesundheitsexpertinnen unterstützt. Aufgrund der steigenden Nachfrage – auch außerhalb Wiens – soll im vorliegenden Projekt eine Ausbildung von Peers erfolgen. In Wien sowie in Linz bzw. Salzburg werden in Zusammenarbeit mit den Frauengesundheitszentren vor Ort Multiplikatorinnen geschult. Diese sollen Beratung und Begleitung für betroffene Frauen und Mädchen umsetzen sowie Informationsveranstaltungen mit dem Ziel der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung durchführen.	01.07.2018	31.12.2018	W, OÖ, S	€	€ 47.650,00	€ 47.650,00
2018 werden im Schwerpunkt "Frauen" insgesamt 28 Integrationsprojekte gefördert (Stand September 2018)											€ 77.157,00	€ 1.290.846,98	€ 1.368.003,98
* Sämtliche Angaben sind mit Stand September 2018 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.													
** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) laufen über die Kalenderjahre 2017 und 2018. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2018 aliquotiert.													